



Bibliographische Daten

Titel: Der Heiligen Leben, Winterteil, 2. Teil – Nürnberg, STN; Cent. IV, 34
Signatur: Cent. IV, 34

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

anlas tag kom do wart
er ein wenig krefftiger
Do nam er vnfers heren
leichnam vñ ein teil oppel
vnd ein wenig arbeits
mit im vnd ging mit
krancheit In den wald
vnd do er an der lorde
kom do ging die frau
gegen im auf der wasser
als ob es auf der trucken
erde were vnd do sie zos-
ting geseh in sachgen do
kmet er inder das wort
Im die frau vñ sprach
Wal mir ist dein kien
leid ste auf wann du
teyest den warden dat
vnd do sie vnfers heren
leichnam sach Do sprach
sie mit wemende auge
Ihus xps du vil sußer
hert du hast dein dienin
sel vñ leib freyheit vñ
sich ich dich warden dat
das ist mir ein grosse seld
hie auf erde vnd kmet
inder vñ enpfang gutes
leichnam mit grosser an-
dacht vñ danket dat sein
grossen genade vñ danket

auch zosung das er sie
mit dem heilige leichnam
vnd mit dem heilige
Sacrament bewaret hatt
vñ sprach do zu zosung
du scholt von heit vber
ein jar vñ zu mir
kum so hat mein leib
ein end Das gelobt er
ie vnd pat sie darnach
durch gut das sie ein
wenig labung von im
nem die hatt er ie prucht
vnd do er sie also fleissig
pat do nam sie drey ar-
beits In den mund vñ
ging wider auf den lorde
dan do ging der münch
hain vñ was in gar
leid das er iewe nam
nicht west vñ kom vber
ein jar hie wider als
sie yn gepette hatt Do
wand er die frau tod
do erstreckt er dar ser
vnd was in leid das
er nicht mer mit ir solt
reden vnd das er iewe
nemens nicht west vñ
hatt auch gern mit ir
gerett von abt Iohannes